

27.05.2019 / 18:09 CET/CEST

Veröffentlichung einer Insiderinformationen nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Heidelberger Druckmaschinen AG: Personelle Veränderung im Vorstand

Der Aufsichtsrat der Heidelberger Druckmaschinen AG hat in seiner heutigen Sitzung der einvernehmlichen Beendigung der Vorstandstätigkeit des langjährigen CFO der Gesellschaft, Herrn Dirk Kaliebe, zum 30. September 2019 zugestimmt. Herr Kaliebe hatte den Aufsichtsrat informiert, dass er seinen im Kalenderjahr 2021 auslaufenden Vertrag nicht verlängern werde.

Herr Kaliebe ist seit 2006 Mitglied des Vorstands der Heidelberger Druckmaschinen AG und verantwortlich für den Bereich Finanzen und Financial Services. Der Aufsichtsrat der Heidelberger Druckmaschinen AG bedauert das Ausscheiden von Herrn Kaliebe außerordentlich. Gleichzeitig brachte er seine größte Wertschätzung für die erfolgreiche Arbeit von Herrn Kaliebe unter anderem in den notwendigen Restrukturierungen in Folge der Finanzkrise und den verschiedenen Refinanzierungen der letzten Jahre zur Neuaufstellung der Kapitalstruktur sowie der Neuausrichtung von Heidelberg als digitales Unternehmen zum Ausdruck.

Bildmaterial sowie weitere Informationen über das Unternehmen stehen im Presseportal der Heidelberger Druckmaschinen AG unter www.heidelberg.com zur Verfügung.

Heidelberg IR jetzt auch auf Twitter:

Link zum IR-Twitter Kanal: https://twitter.com/Heidelberg_IR

Auf Twitter zu finden unter dem Namen: @Heidelberg_IR

Kontakt:

Heidelberger Druckmaschinen AG

Corporate Public Relations

Thomas Fichtl

Tel: +49 (0)6222 82-67123

Fax: +49 (0)6222 82-67129

E-Mail: thomas.fichtl@heidelberg.com

Investor Relations

Robin Karpp

Tel: +49 (0)6222 82-67120

Fax: +49 (0)6222 82-99 67120

E-Mail: robin.karpp@heidelberg.com

Wichtiger Hinweis:

Diese Presseerklärung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Presseerklärung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

Ende der Ad-hoc-Mitteilung